

St. Marien Kirche Varrel

Hohe Straße 17
27259 Varrel

Überblick

Es handelt sich um die dritte Kirche in Varrel, die 1870/71 vom damaligen Baumeister Hase im neugotischen Stil entworfen und gebaut wurde.



St. Marien Kirche Varrel

Kontakt

Kirchengemeinde Varrel
Pastor Reinhard Thies
Hohe Straße 17
27259 Varrel

Position

N 52° 37.28682', E 008° 43.86395'

Informationen

Wenn Sie die Varreler Kirche betreten, kommen Sie in einen großen hohen Raum, dessen Größe durch die auf hohen Säulen ruhenden Emporen noch unterstrichen wird.

Auf den zweiten Blick fällt auf, dass die Kirche „aus einem Guß“ ist. Nachdem die zweite Kirche 1869 abgebrannt war, sind fast alle Ausstattungsgegenstände aus der Bauzeit der Kirche und dem damaligen Kunstempfinden entsprechend gestaltet.

Wenn Sie näher hinsehen, fallend die beiden bunten Glasfenster im Altarraum auf, die von Fräulein Wirth, einer reichen und sozial eingestellten Geschäftsfrau gestiftet wurden. Sie stellen Geburt und Auferstehung dar.

Alt ist in der Kirche der Taufstein, der vermutlich von den Grafen von Hoya gestiftet wurde, deren Geschlecht 1582 ausstarb. Ihr Wappen ist am oberen Rand noch schwach zu erkennen. Der Sockel wurde neu angefertigt, als der Taufstein, der zwischenzeitlich auf einem benachbarten Hof stand, 1959 wieder in die Kirche kam.

St. Marien Kirche Varrel

Hohe Straße 17
27259 Varrel

